

Kommunaltraktoren für den Betriebsund Winterdienst

Artikel vom 19. Januar 2021



Jetzt schon aus vier Typen besteht die Grip-Baureihe von Sauerburger – hier der neue Grip 4-70 mit zentral gelagerter Kabine.

Sauerburger hat seine Geräteträger-Baureihe erweitert. Zu den bisher drei Typen auf Basis des Grip 4 zählt nun der Typ 70. Er trägt bei gleicher Leistung (75 PS) die Kabine in der Mitte statt links und hat den Motor hinten anstatt neben der Kabine. Der Grip 4 ist ein hangtauglicher, vorrangig für den Einsatz mit Mähgeräten gedachter, aber auch für andere Aufgaben tauglicher Geräteträger. Es gibt die beiden Modelle Grip 4-75 und Grip 4-95 sowie den Grip 4-110 mit je 75 PS, 95 PS und 113 PS. Die Breite von je nach Bereifung maximal 2,80 m, die niedrige Bauhöhe von nur 2,17 m, die starken Motoren und der hydrostatische Antrieb in zwei Stufen sind die Voraussetzungen für einen

intensiven Arbeitseinsatz in Hanglagen. Hydraulische Allradlenkung vervollständigt die hochwertige Ausrüstung des dynamischen Kraftpakets. Die Motorelektronik reguliert die Drehzahl je nach Einsatz, um Kraftstoff zu sparen, und zwar sowohl für den Fahrbetrieb wie auch für die Zapfwellen. Über den Joystick lassen sich zur Entlastung des Anwenders Fahrhebelsteuerungen für Feld oder Straße einstellen. Dank des hochliegenden Pendelgelenks ruft der Grip-Geräteträger auch in extremen Hanglagen zuverlässig seine Leistung ab.



© 2025 Kuhn Fachverlag